

20-4-13

Khalida Messaoudi

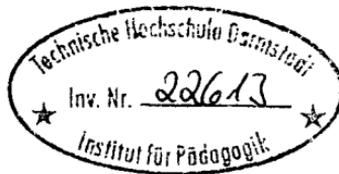
Worte sind meine einzige Waffe

Eine Algerierin im Fadenkreuz der Fundamentalisten

Gespräche mit Elisabeth Schemla

Aus dem Französischen von
Uli Aumüller und Tobias Scheffel

Mit einem Nachwort von Reinhard Hesse



8

Verlag Antje Kunstmann

Inhalt

Vorwort	7
Kapitel 1: Leben unter der Todesdrohung	11
Kapitel 2: Der Islam meiner Jugend	22
Kapitel 3: Die Frauen: zweifach eingesperrt	35
Kapitel 4: Eine Tochter von Voltaire und Averroes	50
Kapitel 5: Das »Familiengesetz« – ein Schandgesetz	73
Kapitel 6: Khomeini – kenn ich nicht!	96
Kapitel 7: Lehrerin in der Zeit des Aufruhrs	106
Kapitel 8: Oktober 1988: offene Fragen	121
Kapitel 9: Eine Bombe in Algerien: die Islamische Heilsfront FIS	133
Kapitel 10: Im Zentrum des FIS: die Sexualität	155
Kapitel 11: Der Abbruch der Wahlen: historischer Irrtum oder patriotische Pflicht?	167
Kapitel 12: Der Weg aus der Sackgasse?	189

Anhang

Das »Todesurteil« über Khalida Messaoudi	211
Nachwort	214
Zeittafel	232